

# 2022



07

Land- und  
Forstwirtschaft

Neuchâtel 2022

## Landwirtschaft und Ernährung

Taschenstatistik 2022



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

<b>Herausgeber:</b>	Bundesamt für Statistik (BFS)
<b>Auskunft:</b>	agrار@bfs.admin.ch, Tel. 058 467 24 39
<b>Redaktion:</b>	Sibylle Meyre, BFS
<b>Reihe:</b>	Statistik der Schweiz
<b>Themenbereich:</b>	07 Land- und Forstwirtschaft
<b>Originaltext:</b>	Deutsch
<b>Layout:</b>	Sektion DIAM, Prepress/Print
<b>Grafiken:</b>	Sektion DIAM, Prepress/Print
<b>Online:</b>	<a href="http://www.statistik.ch">www.statistik.ch</a>
<b>Print:</b>	<a href="http://www.statistik.ch">www.statistik.ch</a> Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, <a href="mailto:order@bfs.admin.ch">order@bfs.admin.ch</a> , Tel. 058 463 60 60 Druck in der Schweiz
<b>Copyright:</b>	BFS, Neuchâtel 2022 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
<b>BFS-Nummer:</b>	871-2200

## Inhaltsverzeichnis

---

1	Übersicht	4
2	Umfeld	5
3	Landwirtschaftliche Strukturen	6
4	Primärproduktion	10
5	Nahrungsmittelindustrie, Handel, Gastronomie	14
6	Konsum	16
7	Umwelt	18
8	Internationale Vergleiche	20
9	Kantonskennzahlen	22
	Wünschen Sie mehr Informationen?	23

---

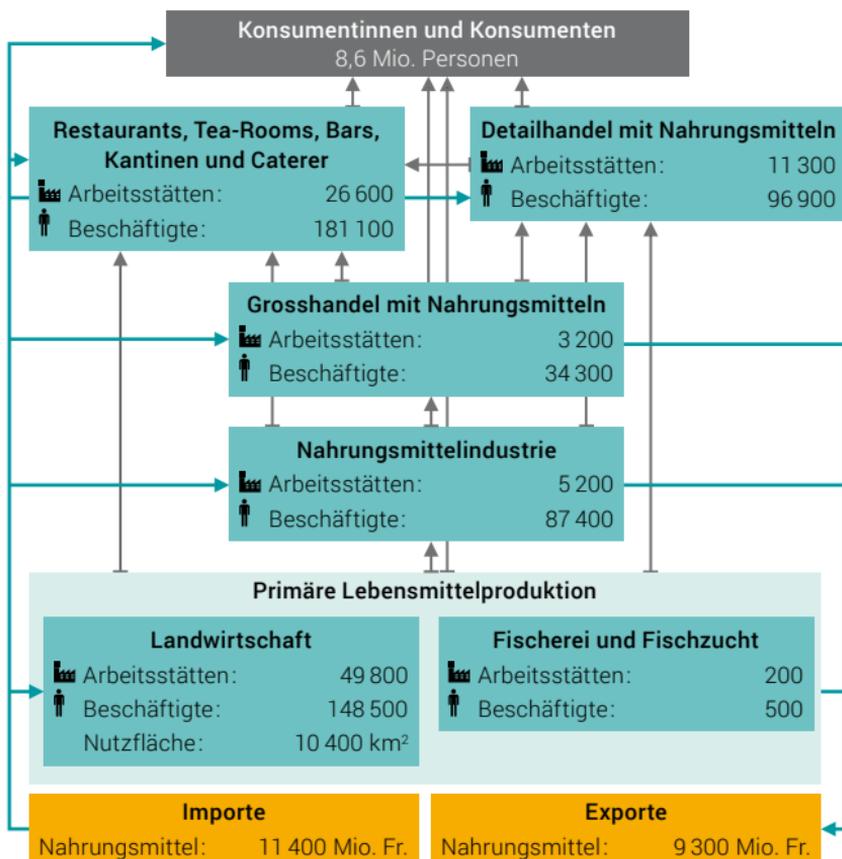
### Die Daten zu den Grafiken befinden sich auf:

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistik finden → 07 – Land- und Forstwirtschaft → *Landwirtschaft*

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistik finden → 07 – Land- und Forstwirtschaft → *Ernährung*

# 1 Übersicht

## Die Lebensmittelkette in der Schweiz, 2019



— inländische Nahrungsmittelflüsse — internationale Nahrungsmittelflüsse

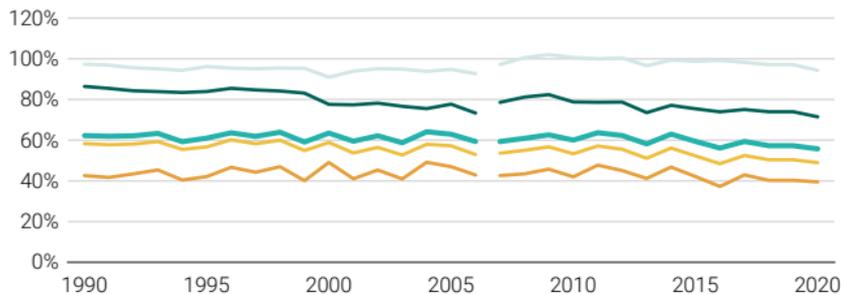
Quellen: BAZG – Aussenhandelsstatistik;  
BFS – STATENT, STATPOP, Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

## 2 Umfeld

### Selbstversorgungsgrad, 1990–2020

#### Nach verwertbarer Energie



- Nahrungsmittel total brutto
- pflanzliche Nahrungsmittel
- tierische Nahrungsmittel brutto
- Nahrungsmittel total netto<sup>1</sup>
- tierische Nahrungsmittel netto<sup>1</sup>

<sup>1</sup> ohne aus importierten Futtermitteln hergestellte tierische Produkte  
ab 2007 neue Berechnungsmethode; 2020 (provisorisch)

Quelle: SBV – Nahrungsmittelbilanz

© BFS 2022

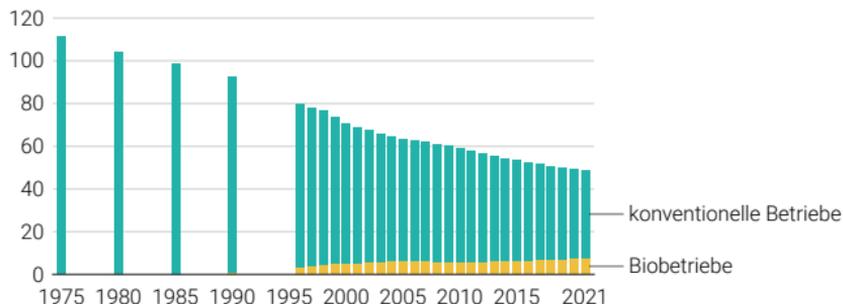
#### Der Brutto – Selbstversorgungsgrad beträgt 56%

Seit Anfang des 20. Jahrhunderts ist die Wohnbevölkerung um einen Faktor 2,6 auf rund 8,7 Millionen (2020) gewachsen. Gleichzeitig wurde die Nahrungsmittelproduktion dank technischem und züchterischem Fortschritt in der Landwirtschaft gesteigert. So konnte der Nahrungsmittelverbrauch von 1990 bis 2014 zu rund 60% (in Bezug auf verwertbare Energie) mit Produkten aus inländischer Erzeugung gedeckt werden. Seither hat der Brutto-Selbstversorgungsgrad diesen Wert nicht mehr überschritten und sank im Jahr 2020 auf 56%. Für den Selbstversorgungsgrad netto (2020: 49%) wird bei den tierischen Erzeugnissen nur jener Anteil berücksichtigt, der mit inländischen Futtermitteln produziert wurde.

## 3 Landwirtschaftliche Strukturen

### Landwirtschaftsbetriebe, 1975–2021

Tausend Landwirtschaftsbetriebe

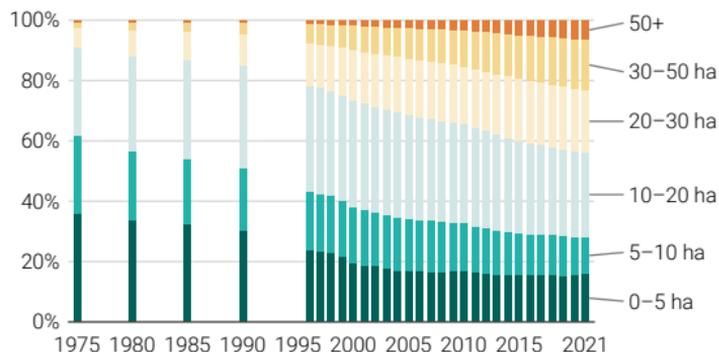


Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

### Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1975–2021

Grössenklassen in Hektaren landwirtschaftlicher Nutzfläche pro Betrieb

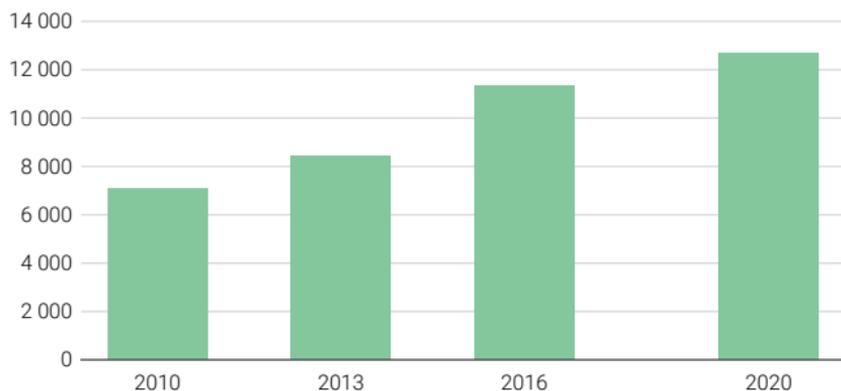


Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

## Direktverkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, 2010–2020

### Landwirtschaftsbetriebe



Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Betriebszählung, Zusatzerhebung

© BFS 2022

### Die Landwirtschaftsbetriebe werden grösser und verkaufen vermehrt ab Hof

Die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe ging von 111 302 Betrieben im Jahr 1975 auf 48 864 im Jahr 2021 zurück. Während die Anzahl konventioneller Landwirtschaftsbetriebe schrumpfte, nahmen die Biobetriebe von 900 im Jahr 1990 auf 7670 im Jahr 2021 zu.

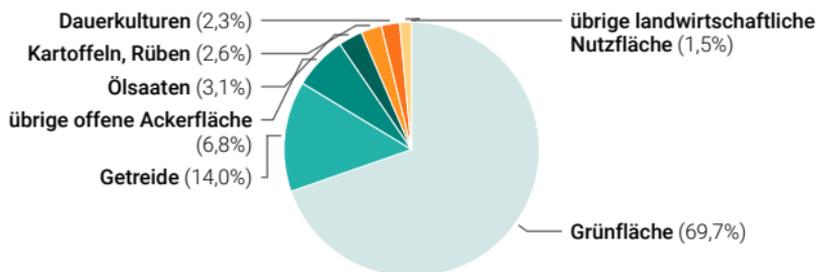
2021 bewirtschaftete ein Betrieb im Durchschnitt 21 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, was mehr als doppelt so viel wie 1975 ist.

Der Direktverkauf ab Hof nahm von 7000 Betrieben im Jahr 2010 auf über 12 600 Betriebe im Jahr 2020 zu. Somit betreibt jeder vierte Betrieb Direktverkauf. Zu den weiteren Diversifizierungen gehören Forstarbeiten, Hofverarbeitung, Arbeiten für andere Betriebe, Beherbergung, Handwerk, soziale Arbeiten, gastronomische Angebote und Aquakultur.

## Landwirtschaftliche Nutzfläche, 2021

Ohne Sommerungsflächen

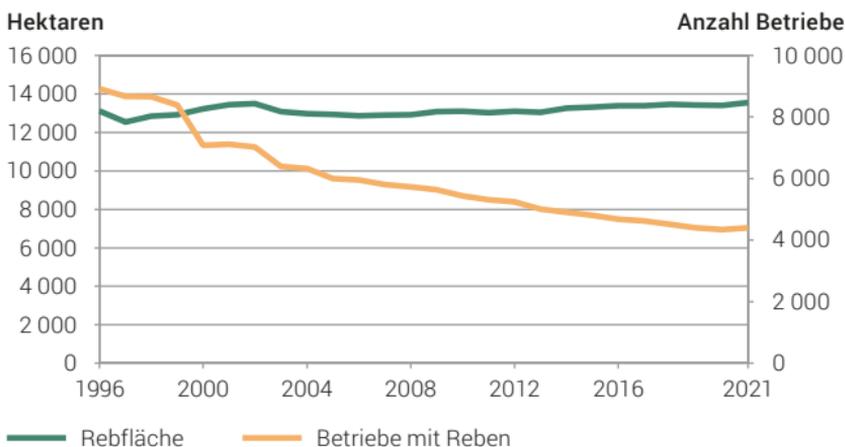
Gesamtfläche: 1 042 000 ha



Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

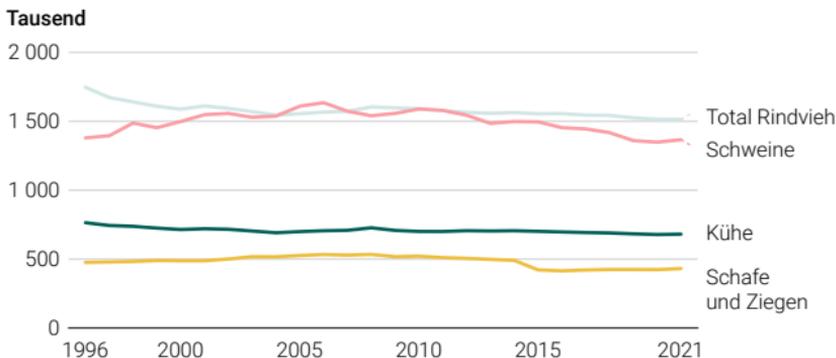
## Rebfläche und Betriebe mit Reben, 1996–2021



Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

## Nutztierbestände, 1996–2021



Seit 2015 ist der Stichtag am 1. Januar (und nicht mehr Anfang Mai).

Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung

© BFS 2022

### Die Rebfläche wird von weniger Betrieben bewirtschaftet

Die landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 2021 rund 1 Million ha und bestand aus 726 000 ha Grünflächen. Mit 146 000 ha folgte Getreide als wichtigste Ackerfrucht.

Die Rebfläche hat sich in den letzten 25 Jahren um die 13 000 ha eingependelt. In der Abnahme der Anzahl Betriebe, die diese Rebfläche bewirtschaftet, zeigt sich der Strukturwandel im Rebbau.

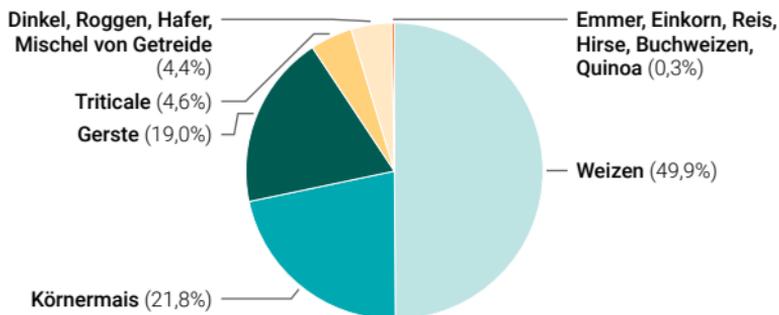
### Der Rindviehbestand geht zurück

Der Rindviehbestand verringerte sich zwischen 1996 und 2021 um 13% auf 1,5 Millionen Tiere. 2020 erreichte der Kuhbestand mit rund 678 000 Tieren den tiefsten Wert seit 1996. 2021 erholte er sich leicht und kam mit 681 000 Kühen fast auf den Bestand von 2019 zurück. Der Schweinebestand betrug 2021 rund 1,4 Millionen.

## 4 Primärproduktion

### Getreideproduktion, 2020

Getreide: 1 010 000 Tonnen



Quelle: SBV – Pflanzenbau

© BFS 2022

### Stallsysteme für Kühe, 2003–2020

1000 Plätze

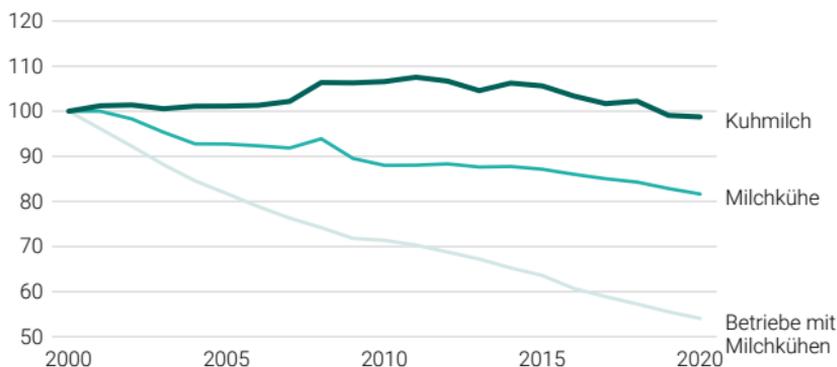


Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Betriebszählung, Zusatzerhebungen

© BFS 2022

## Kuhmilchproduktion, 2000–2020

Index 2000=100



Quellen: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung; SBV – Milchstatistik

© BFS 2022

### Weizen ist das wichtigste Getreide

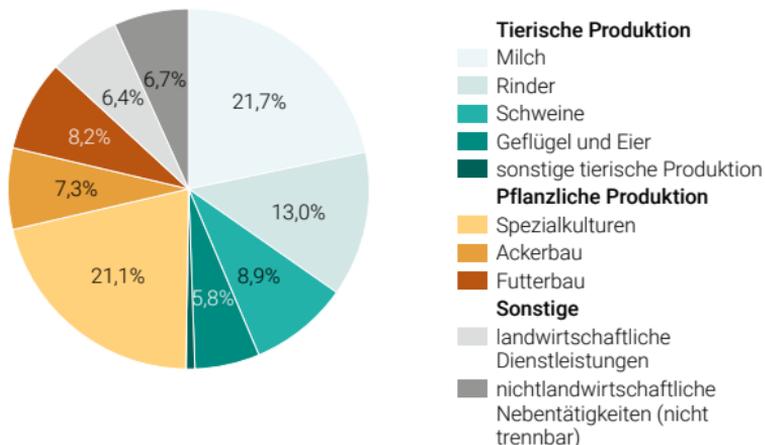
Die Getreideproduktion 2020 betrug rund 1 010 000 Tonnen, 8% mehr als im Vorjahr. Weizen machte rund die Hälfte des Getreideertrags aus. Die Verwendung von Getreide ist vielfältig, sei es in der menschlichen Ernährung oder als Futtermittel.

### Neue Stallsysteme setzen sich durch

Die Kuhhaltung verlagert sich von den traditionellen Anbindeställen zu Laufställen. In den Jahren 2010 bis 2020 entstanden rund 120 000 neue Kuhplätze in Laufställen. Dadurch waren 64% der Kuhplätze im Jahr 2020 in Laufställen.

## Gesamtproduktion der Landwirtschaft, 2020

Total: 11,4 Milliarden Franken, 2020 provisorisch

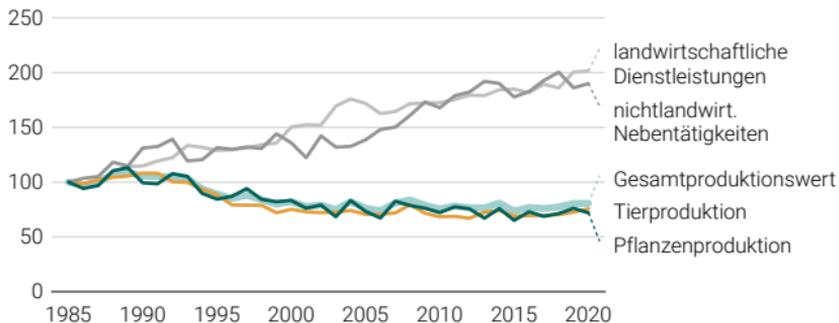


Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Gesamtrechnung

© BFS 2022

## Produktionswert der Landwirtschaft, 1985–2020

Zu laufenden Herstellungspreisen - Index 1985 = 100



Der Produktionswert beinhaltet die Gütersubventionen minus Gütersteuer.

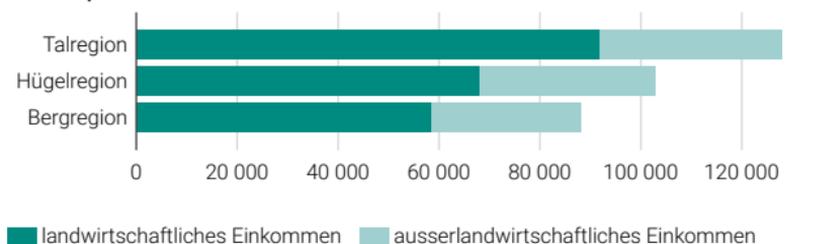
Bemerkung: 1985–2018: definitiv, 2019: halbdefinitiv, 2020: provisorisch

Quelle: BFS – Landwirtschaftliche Gesamtrechnung

© BFS 2022

## Gesamteinkommen pro Landwirtschaftsbetrieb, 2020

### Franken pro Landwirtschaftsbetrieb



Quelle: Agroscope – Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten

© BFS 2022

### Das Einkommen ist regional unterschiedlich

Die Gesamtproduktion der Schweizer Landwirtschaft lag 2020 bei 11,4 Milliarden Franken. 50% des Produktionswertes der Landwirtschaft stammten aus der tierischen und 37% aus der pflanzlichen Produktion. Der Anteil der landwirtschaftlichen Dienstleistungen und nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten am Produktionswert stieg von 5% im Jahr 1985 auf 13% im Jahr 2020 an.

Das landwirtschaftliche Einkommen betrug 2020 pro Landwirtschaftsbetrieb durchschnittlich 79 200 Franken (fast 5000 Franken mehr als 2019). Das ausserlandwirtschaftliche Einkommen trug rund einen Drittel zum Haushaltseinkommen bei und hatte somit eine wichtige Bedeutung für die Bauernfamilien. Das Haushaltseinkommen war im Durchschnitt in der Hügel- und Bergregion 26% bzw. 36% tiefer als in der Talregion.

## 5 Nahrungsmittelindustrie, Handel, Gastronomie

### Import und Export von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, 2020

Millionen Franken



Quelle: BAZG – Schweizerische Aussenhandelsstatistik

© BFS 2022

#### Die wichtigsten importierten Nahrungsmittel sind Früchte und Gemüse

2020 waren die wertmässig am meisten importierten Nahrungsmittel Früchte und Gemüse. Die wichtigsten Exportprodukte waren weder Käse noch Schokolade, sondern die wasserhaltigen Getränke sowie Kaffee.

## Beschäftigte in der Lebensmittelkette, 2019

### Anzahl Beschäftigte



Quelle: BFS – Unternehmensstatistik (STATENT)

© BFS 2022

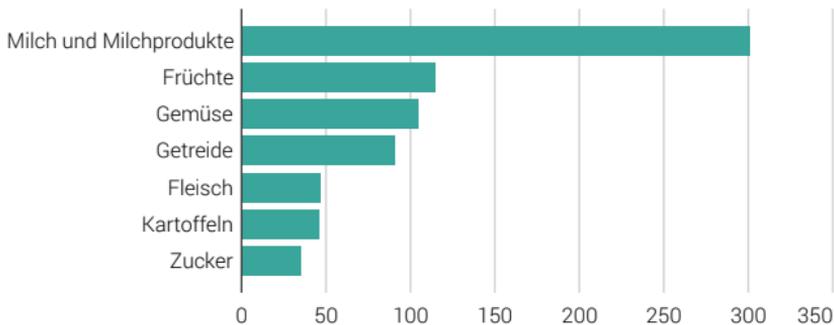
### 10% aller Beschäftigten arbeiten in der Lebensmittelkette

2019 waren fast 100 000 Betriebe im Bereich der Lebensmittelkette aktiv. Von gesamthaft rund 5,3 Millionen Beschäftigten in der Schweiz übten 2019 rund 554 000 Personen oder 10% der Beschäftigten eine Arbeit innerhalb der Lebensmittelkette aus. Am meisten Personen waren in Verpflegungsstätten, in der Primärproduktion (Landwirtschaft und Fischerei) und im Detailhandel tätig.

## 6 Konsum

### Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel, 2020

Kg Rohprodukt pro Person und Jahr, 2020 (provisorisch)

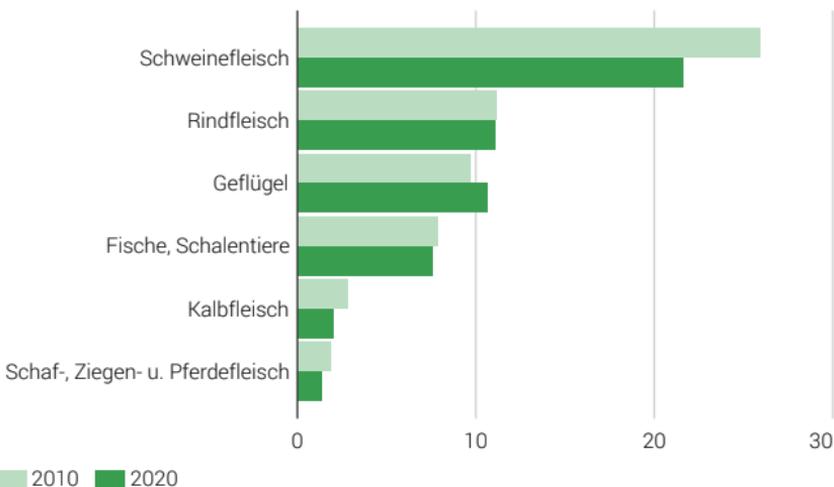


Quelle: SBV – Nahrungsmittelbilanz

© BFS 2022

### Fleisch- und Fischverbrauch, 2010 und 2020

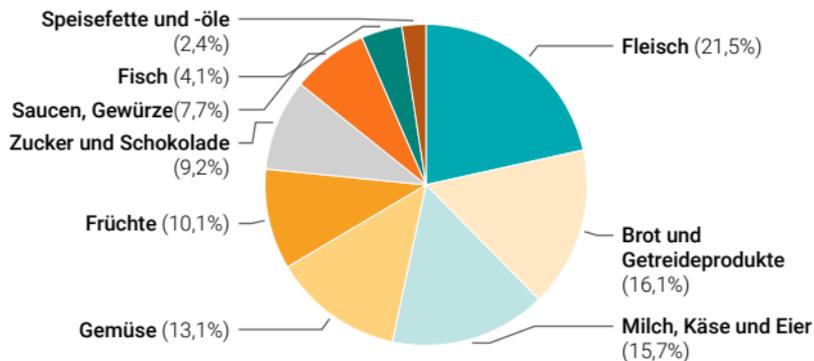
Kg pro Person und Jahr, 2020 (provisorisch)



Quelle: SBV – Nahrungsmittelbilanz

© BFS 2022

## Konsumausgaben der Haushalte für Nahrungsmittel, 2019



Anzahl Personen pro Haushalt (Mittelwert): 2,1

Quelle: BFS – Haushaltsbudgeterhebung

© BFS 2022

### 12% des Haushaltsbudgets werden für die Ernährung ausgegeben

2020 betrug die Nahrungsmittelversorgung nach Energie in der Schweiz 12 800 kJ pro Person und Tag, Verluste (z.B. unverkaufte oder verdorbene Nahrungsmittel, Rüstabfälle) mitgerechnet. Gemäss dem Sechsten Schweizerischen Ernährungsbericht liegt der Zielbereich für die tägliche Energiezufuhr einer erwachsenen Person bei 7500–10 500 kJ.

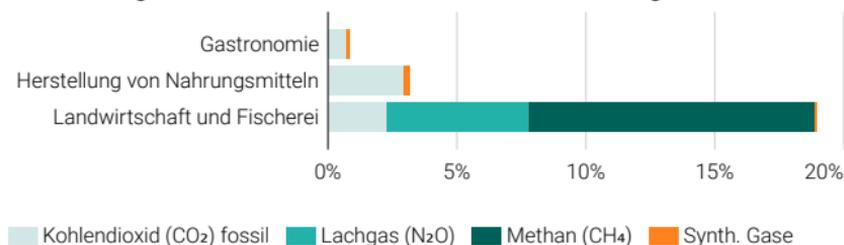
Pro Person wurden 2020 rund 844 kg Nahrungsmittel verbraucht. 532 kg waren pflanzlichen und 312 kg tierischen Ursprungs, wobei der Fleischkonsum 47,4 kg pro Person betrug.

Ein durchschnittlicher Haushalt gab 2019 rund 12% seines Budgets, beziehungsweise fast 1200 Franken pro Monat, für Ernährung inklusive Mahlzeiten und Getränke in Gaststätten aus. Die Ausgaben für Fleisch betrug durchschnittlich 125 Franken.

## 7 Umwelt

### Treibhausgasemissionen von Branchen in der Lebensmittelkette, 2019

Anteil an den gesamten durch die Wirtschaft verursachten Treibhausgasen

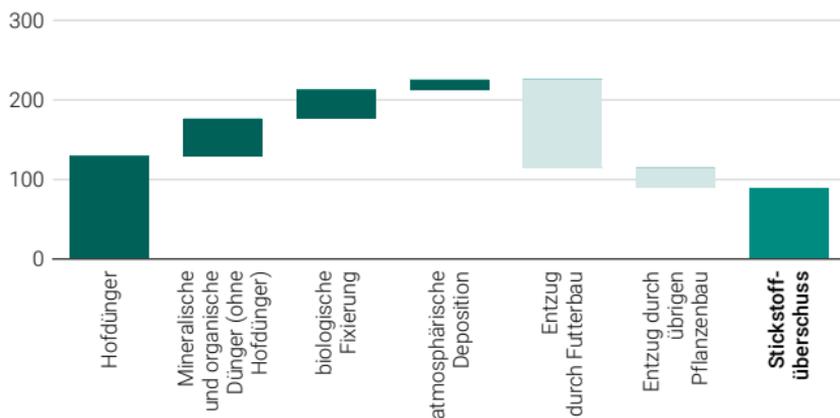


Quelle: BFS – Umweltgesamtrechnung

© BFS 2022

### Stickstoffbilanz der Landwirtschaftsflächen, 2019<sup>1</sup>

Stickstoffmengen in tausend Tonnen, die auf landwirtschaftliche Flächen gelangen bzw. ihnen entzogen werden



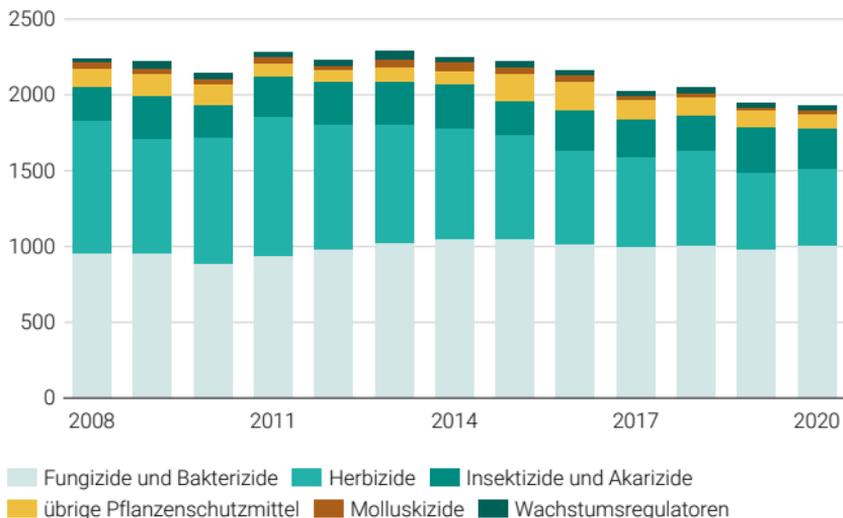
<sup>1</sup> nach Methode der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Quelle: BFS – Stickstoffbilanz

© BFS 2022

## Verkäufe von Pflanzenschutzmitteln, 2008–2020

### Tonnen Wirkstoff



Quelle: BLW

© BFS 2022

### Der Stickstoff ist weiterhin im Überschuss

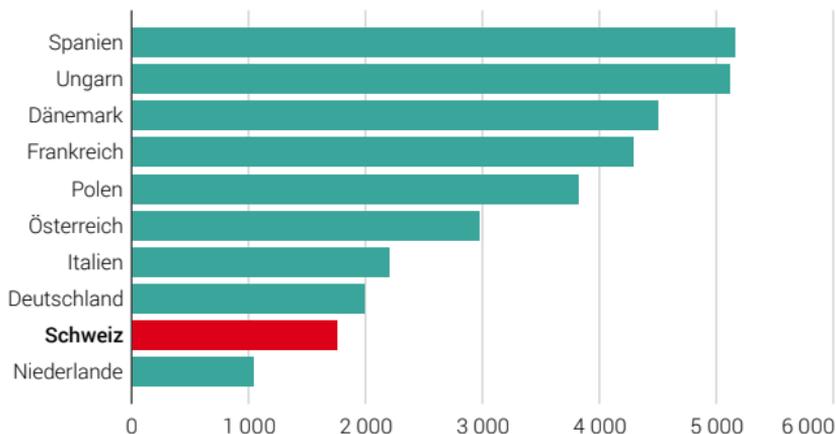
Die Branchen Landwirtschaft, Fischerei, Herstellung von Nahrungsmitteln, sowie das Gastgewerbe, verursachten 2019 rund 23% der Treibhausgasemissionen der gesamten Wirtschaft. Die grössten Anteile der gesamten Methan- und Lachgas-Emissionen stammten aus der Landwirtschaft, insbesondere vom Vieh und von den Düngern.

Stickstoff kann in der Umwelt zum Schadstoff werden (als Ammoniak in der Luft oder als Nitrat im Grundwasser). Im 3-Jahres-Durchschnitt 2017/19 resultierte auf der Landwirtschaftsfläche ein Stickstoffüberschuss von total 95 000 Tonnen, was 63 kg pro Hektare entspricht.

2020 wurden gesamthaft 1930 Tonnen Pflanzenschutzmittel verkauft. Das sind 23 Tonnen weniger als im Vorjahr.

## 8 Internationale Vergleiche

### Landwirtschaftsfläche in m<sup>2</sup> pro Person, 2020

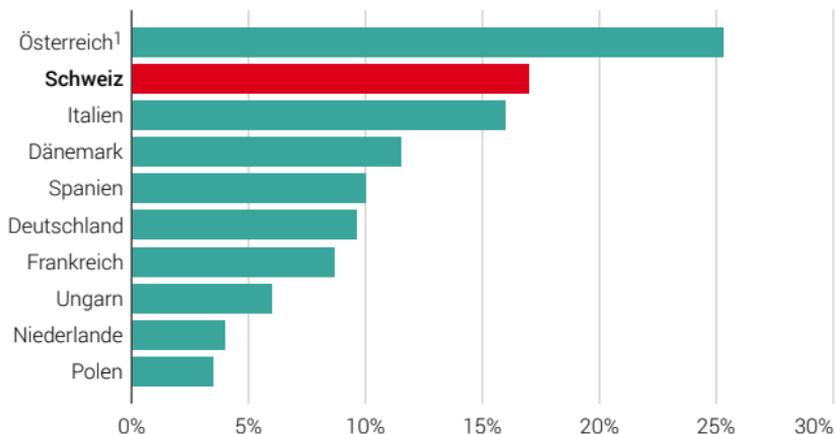


Quelle: Eurostat

© BFS 2022

### Biologische Landwirtschaft, 2020

#### Anteil der biologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Nutzfläche



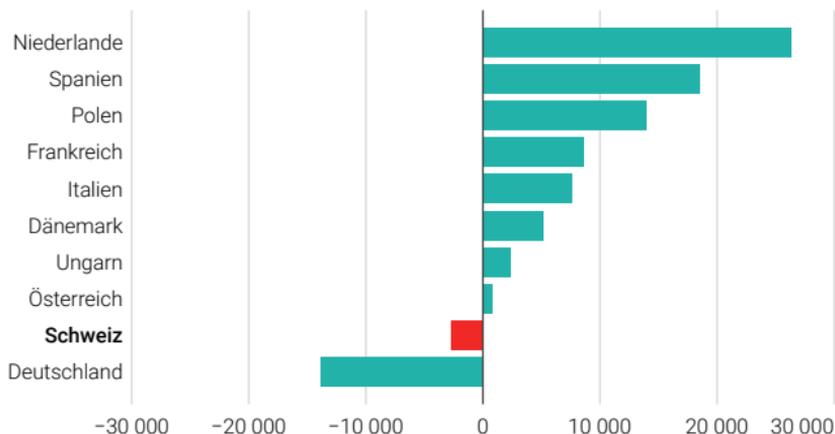
<sup>1</sup> Daten 2019

Quelle: Eurostat

© BFS 2022

## Internationaler Handel von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak, 2021

Bilanzsaldo in Millionen EUR



Negative Werte stellen einen Importüberschuss dar; Positive Werte stellen einen Exportüberschuss dar.

Quelle: Eurostat

© BFS 2022

### Die Schweiz hat im europäischen Vergleich wenig Landwirtschaftsfläche pro Person

Die Schweiz gehört wie die Niederlande zu den europäischen Ländern mit wenig Landwirtschaftsfläche pro Person. Hingegen ist der Anteil biologisch bewirtschafteter Nutzfläche doppelt so gross wie der Durchschnitt der europäischen Länder. Im Biolandbau liegt Österreich vorne.

Deutschland und die Schweiz importierten 2021 wertmässig mehr Nahrungsmittel als sie exportierten. Im Gegensatz dazu waren insbesondere die Niederlande, Spanien und Polen Exportländer bezüglich Nahrungsmittel.

## 9 Kantonskennzahlen

### Bevölkerung und Arbeitsstätten, 2019

Kantone	Bevölkerung in Tausend	Landwirtschafts- betriebe	Davon Biobetriebe	Käsereien	Grosse Supermärkte (1 000–2 499 m <sup>2</sup> )	Restaurants
ZH	1 539	3 258	428	17	85	3 242
BE	1 039	10 254	1 352	134	67	2 387
LU	413	4 494	434	40	24	768
UR	37	546	61	9	x	141
SZ	160	1 539	175	15	11	477
OW	38	609	188	13	x	89
NW	43	421	81	10	x	98
GL	41	355	96	16	x	128
ZG	128	549	90	4	10	285
FR	322	2 726	218	113	16	679
SO	275	1 337	178	5	20	632
BS	196	12	4	0	17	586
BL	289	907	151	x	30	478
SH	82	534	35	0	6	204
AR	55	690	136	9	x	159
AI	16	446	29	x	x	59
SG	511	3 904	486	65	23	1 367
GR	199	2 250	1 305	28	16	848
AG	686	3 132	292	7	47	1 221
TG	280	2 531	359	33	12	645
TI	351	1 081	148	13	21	1 338
VD	805	3 617	341	63	45	1 976
VS	346	2 667	363	33	18	1 504
NE	176	776	101	15	10	465
GE	504	387	51	x	27	1 625
JU	74	1 016	182	8	6	193
<b>Schweiz</b>	<b>8 606</b>	<b>50 038</b>	<b>7 284</b>	<b>657</b>	<b>524</b>	<b>21 594</b>

X: entfällt aus Datenschutzgründen (1–3 Arbeitsstätten)

Quellen: BFS – Landwirtschaftliche Strukturerhebung, STATENT, STATPOP

© BFS 2022

## Wünschen Sie mehr Informationen?

### Besuchen Sie unsere Internetseite:

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistik finden → 07 – Land- und Forstwirtschaft



### Abonnieren Sie unser NewsMail:

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Dienstleistungen → Kontakt → NewsMail-Abonnement

### Weitere Informationen:

- |  |  |
|--|--|
| – Agroscope  | <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>   |
| – Bundesamt für Landwirtschaft BLW/<br>Agrarbericht              | <a href="http://www.blw.admin.ch">www.blw.admin.ch</a><br><a href="http://www.agrarbericht.ch">www.agrarbericht.ch</a> |
| – Bundesamt für Lebensmittelsicherheit<br>und Veterinärwesen BLV | <a href="http://www.blv.admin.ch">www.blv.admin.ch</a>   |
| – Bundesamt für Umwelt BAFU                                      | <a href="http://www.umwelt-schweiz.ch">www.umwelt-schweiz.ch</a>   |
| – Eidgenössische Finanzverwaltung EFV                            | <a href="http://www.efv.admin.ch">www.efv.admin.ch</a>   |
| – Bundesamt für Zoll<br>und Grenzsicherheit BAZG                 | <a href="http://www.bazg.admin.ch">www.bazg.admin.ch</a>   |
| – Eurostat   | <a href="http://ec.europa.eu/eurostat">ec.europa.eu/eurostat</a>   |
| – FAO  | <a href="http://www.fao.org">www.fao.org</a>   |
| – Schweizer Bauernverband SBV,<br>Agristat                       | <a href="http://www.sbv-usp.ch">www.sbv-usp.ch</a>   |

## Print

www.statistik.ch  
Bundesamt für Statistik  
CH-2010 Neuchâtel  
order@bfs.admin.ch  
Tel. 058 463 60 60

## Online

www.statistik.ch

## BFS-Nummer

871-2200

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele **Nr. 2 und Nr. 15** der nachhaltigen Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bei. In der Schweiz dient das Indikatorensystem MONET 2030 zur Verfolgung der Umsetzung dieser Ziele.



### Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken finden → Nachhaltige  
Entwicklung → Das MONET 2030-Indikatorensystem

**Statistik  
zählt für Sie.**

www.statistik-zaehlt.ch